



Datum: 22.03.2018

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	nichtöffentliche Sitzung
---	--------------------------

Dezernat: III	Amt: Bauamt/Tiefbauangelegenheiten	Sachbearb.: Herr Gräff
------------------	---------------------------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Bauamt					
Finanzabteilung					

**TOP: Umgestaltung der Fläche im Bereich der ehemaligen Volksschule Wormbach
- Beschlussfassung über die Herstellung einer Parkanlage**

Produktgruppe: 52.03 Stadt- und Dorferneuerung

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die vorgestellte Planung und beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme.

2. Sachverhalt und Begründung:

Im Ortsteil Wormbach südlich der Kirche ist die Herstellung einer kleinen Parkanlage vorgesehen (siehe Lageplan als Anlage zur Vorlage). Im Bereich der ehemaligen Volksschule, welche in 2016 abgerissen wurde, soll das rund 2.100 m² große Grundstück neu gestaltet werden. Es ist geplant, in der Fläche neue Rundwege in Asphaltbauweise anzulegen. Ein Rondell aus Betonsteinpflaster mit Natursteineinfassung soll als Aufenthaltsplateau dienen. Sitzgelegenheiten entlang der Wege sowie im Bereich des Rondells sollen zum Verweilen einladen. Es ist vorgesehen, einen Teil der an die Wege angrenzenden Flächen als Rasenflächen anzulegen, welche durch partiell angeordnete Blumenwiesen farblich aufgelockert werden. Die verbleibende Restfläche wird als „Multifunktionsfläche“ in Schotterrasen ausgeführt, welcher im Vergleich zur herkömmlichen Rasenfläche eine deutlich höhere Belastbarkeit aufweist. Dieser Bereich kann zukünftig als Nutzfläche bei Veranstaltungen unterschiedlicher Art genutzt werden.

Die Kostenschätzung für die Herstellung der Parkanlage liegt bei rund 106.000 € (brutto). Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2018 eingestellt. Die Baumaßnahme wird im Rahmen des Förderprogramms „Stadterneuerung“ mit 60 % bezuschusst. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid liegt vor. Die bauliche Umsetzung ist für das laufende Jahr 2018 vorgesehen.